

Jahresbericht

Tresides Commodity One

1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Ziel des Tresides Commodity One ist die indirekte Teilhabe an der Entwicklung der internationalen Rohstoff- und Warenterminkmärkte.

Dies wird dadurch erreicht, dass durch Derivate die Wertentwicklung eines oder mehrerer Rohstoff-Indizes für das OGAW-Sondervermögen nachgebildet wird. Hierzu erwirbt der Fonds aktuell einen Swap auf den UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12 Index. Der Teil des Wertes des OGAW-Sondervermögens, der nicht für den Einsatz der Derivate benötigt wird, wird überwiegend in verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben sowie grundsätzlich auch in Investmentanteilen angelegt.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Der Tresides Commodity One bzw. der ihm zugrunde liegende Index verfolgt einen zwar regelbasierten, aber sehr aktiven Allokationsansatz. Dabei werden größere Abweichungen zu diversen Vergleichsindizes gewollt eingegangen. Zudem unterscheidet sich das erwerbbaare Universum zum Teil deutlich von anderen bekannten Rohstoffindizes. Der Tresides Commodity One investiert nicht in Grundnahrungsmittel (gemäß dem „Food Index“ der Vereinten Nationen).

Im Berichtszeitraum war der Fonds durchgehend nahezu vollständig in den zugrunde liegenden Rohstoffindex (UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12 Index) investiert. Der Teil des Fonds, der nicht für den Einsatz der Derivate benötigt wurde, wurde überwiegend in verzinsliche Wertpapiere und Liquidität angelegt.

Der Fonds hatte durchgehend eine recht hohe Energiequote. Dies wirkte sich belastend aus, da im vierten Quartal 2022 und im ersten Quartal 2023 die Risikoprämien nach dem Energiepreisschock infolge des Ukraine Konflikts deutlich zurückgingen. Zu Beginn des dritten Quartals 2023 kam es in diesem Bereich zu einer spürbaren Erholung.

Andere Sektoren wie beispielsweise Edel- und Basismetalle entwickelten sich im Berichtszeitraum positiv, so dass der Fonds insgesamt positiv performte.

Der Tresides Commodity One erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 3,53 % in der Anteilklasse A (a) und 2,81 % in der Anteilklasse B (a). Die Volatilität des Fonds lag im Berichtszeitraum bei 16,02 % in der Anteilklasse A (a) und 16,02 % in der Anteilklasse B (a).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Durch die Investition in internationale Wertpapiere und Rohstoffindex-Derivate war das Sondervermögen Risiken ausgesetzt, die nachfolgend näher erläutert werden.

Marktpreisrisiken

Währungsrisiken

Der Fonds investiert fast ausschließlich in Euro-denominierte Wertpapiere, so dass Währungsrisiken gering sind. Lediglich die ausgleichenden Wertsteigerungen bzw. Wertminderungen aus dem Rohstoff-Swap (Derivat) auf den zugrunde liegenden Rohstoff-Index werden in US Dollar abgerechnet.

Zinsänderungsrisiken

Durch die Investition in Rentenanlagen ist der Fonds Kurschwankungen durch Veränderungen der Kapitalmarktzinsen sowie Schwankungen der Risikoaufschläge einzelner Anleihen ausgesetzt. Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum entsprechend seiner Anlagepolitik breit diversifiziert in Anleihen verschiedener Emittenten aus unterschiedlichen Ländern investiert. Diese Vorgehensweise dient der Steuerung und Reduzierung der Spreadrisiken. Mit Fokus der Anlagen auf das kurze Laufzeitensegment und einer durchschnitt-

lichen Restlaufzeit von unter zwei Jahren, ist das Zinsänderungsrisiko, insbesondere verglichen mit den Rohstoffrisiken, eher als gering einzustufen.

Spezielle Risiken bei Rohstoff- und Edelmetallinvestments

Entsprechend der Anlagestrategie resultiert das Risiko des Fonds hauptsächlich aus den Investments in Derivate, denen Rohstoff-Indizes zugrunde liegen. Diese unterliegen neben den für diese Anlageklasse typischen Marktrisiken üblicherweise auch den Gesetzmäßigkeiten des Terminmarktes. Insbesondere können sogenannte "Rollverluste" am Terminmarkt Verluste produzieren, selbst wenn der jeweilige Rohstoffpreis längerfristig steigt. Darüber hinaus kann diese Assetklasse einer erhöhten Volatilität unterliegen.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen von Renteninvestments im Sondervermögen. Zusätzliche Adressenausfallrisiken resultieren aus der Anlage der Liquidität bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen hauptsächlich den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie eine ausreichende Diversifikation im Sondervermögen. Darüber hinaus könnten sich aus dem Einsatz von Rohstoffindex-Derivaten gewisse Liquiditätsrisiken ergeben, da die daraus entstandenen Wertsteigerungen bzw. Wertminderungen in regelmäßigen Abständen kassenwirksam auszugleichen sind. Zum Berichtszeitpunkt liegen keine Indikationen vor, die auf eine begrenzte Liquidität hindeuten. Die vergleichsweise hohe durchschnittliche Cash-Quote reduziert ebenfalls das Liquiditätsrisiko.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den

Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge der Pandemie

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind stärkere negative Auswirkungen auf bestimmte Branchen nicht auszuschließen, die teilweise zu Ausfällen führen könnten (Kreditrisiko) und somit sowohl direkt als auch indirekt die Investments im Fonds betreffen könnten.

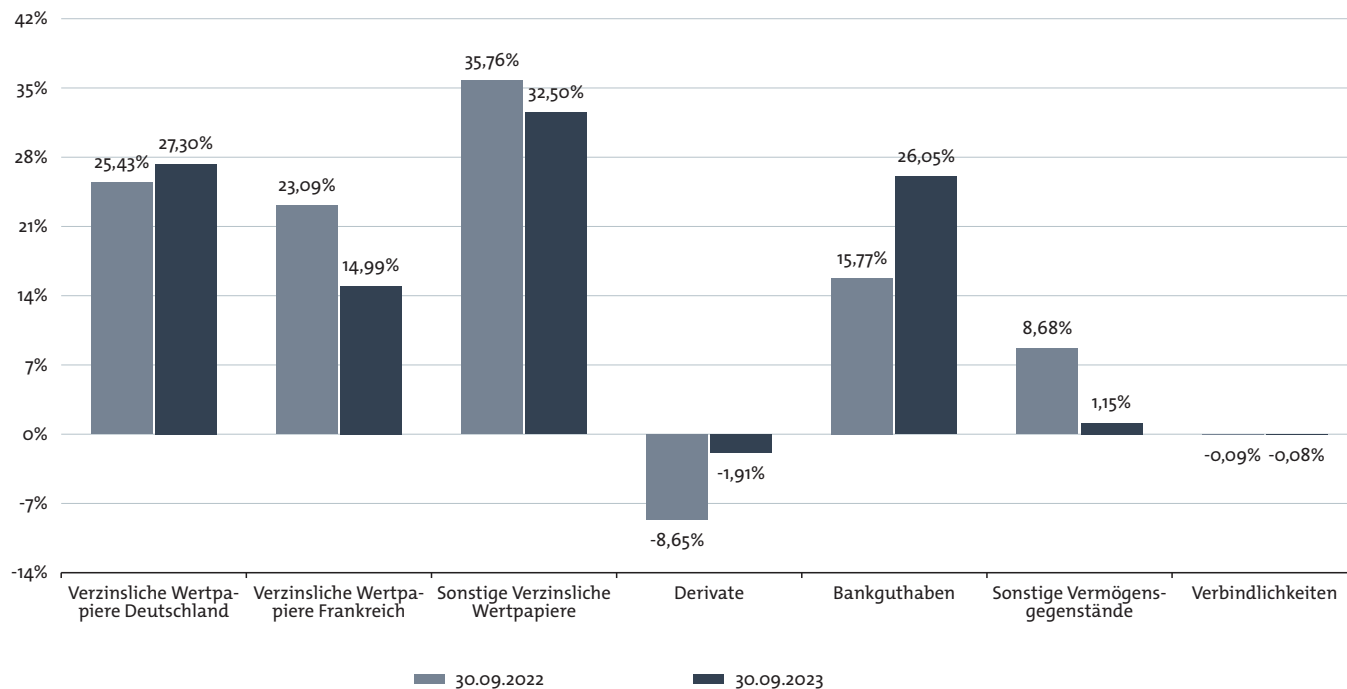
Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die Auswirkungen der im Februar 2022 begonnenen kriegerischen Auseinandersetzungen auf dem Gebiet der Ukraine lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Infolge der Sanktionen gegenüber Russland ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (z. B. steigende Inflation und Zinsen, Energievertéuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmärkten widerspiegeln und in Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. Somit können diese Auswirkungen auch die Investments im Fonds in unterschiedlicher Intensität betreffen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Total-Return-Swaps erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Das Portfoliomanagement war im Berichtszeitraum an die Tresides Asset Management GmbH, Stuttgart ausgelagert.

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Verzinsliche Wertpapiere	62.708.792,20	74,79
Belgien	3.842.000,00	4,58
Deutschland	22.891.761,00	27,30
Europäische Institutionen	5.978.191,20	7,13
Finnland	2.974.230,00	3,55
Frankreich	12.565.350,00	14,99
Luxemburg	2.798.340,00	3,34
Niederlande	3.951.760,00	4,71
Norwegen	1.846.680,00	2,20
Schweden	1.972.640,00	2,35
Österreich	3.887.840,00	4,64
Derivate	-1.598.004,46	-1,91
Swaps	-1.598.004,46	-1,91
Bankguthaben	21.843.993,10	26,05
Sonstige Vermögensgegenstände	964.499,88	1,15
Verbindlichkeiten	-68.891,18	-0,08
Fondsvermögen	83.850.389,54	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände									
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	58.894.992,20	70,24
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	58.894.992,20	70,24
0,0000 % Austria 2019/2024	AT0000A28KX7		EUR	4.000	4.000	0 %	97,1960	3.887.840,00	4,64
0,0000 % Dexia Credit Local MTN 2019/2024	XS2003512824		EUR	2.000	0	0 %	97,4620	1.949.240,00	2,32
0,0000 % European Financial Stability Faci- lity (EFSF) 2020/2025	EU000A1G0EJ9		EUR	3.000	3.000	0 %	93,2780	2.798.340,00	3,34
0,0000 % KBC Bank 2020/2025	BE0002707884		EUR	2.000	2.000	0 %	92,3030	1.846.060,00	2,20
0,0100 % Berlin 2021/2023	DE000A3H2Y16		EUR	2.000	0	0 %	99,4980	1.989.960,00	2,37
0,0100 % Sparebanken Vest Boligkreditt 2020/2025	XS2237321190		EUR	2.000	0	0 %	92,3340	1.846.680,00	2,20
0,0500 % Cie Fin. Foncier 2020/2024	FR0013507365		EUR	2.500	0	0 %	97,9490	2.448.725,00	2,92
0,0500 % Commerzbank Hyp-Pfe. 2016/2024	DE000CZ40LM6		EUR	2.000	0	0 %	97,0280	1.940.560,00	2,31
0,0500 % European Invest- ment Bank MTN 2017/2023	XS1686550960		EUR	2.030	0	0 %	99,3040	2.015.871,20	2,40
0,1250 % BPCE SFH (covered) 2020/2025	FR0013505096		EUR	2.500	0	0 %	94,5290	2.363.225,00	2,82
0,1250 % UniCredit Bank Pfe. 2017/2023	DE000HV2ANM9		EUR	2.000	0	0 %	99,7650	1.995.300,00	2,38
0,2500 % NRW.Bank 2018/2024	DE000NWB18F1		EUR	2.000	0	0 %	97,2610	1.945.220,00	2,32
0,3750 % Belfius Bank MTN (covered) 2018/2023	BE0002620012		EUR	2.000	0	0 %	99,7970	1.995.940,00	2,38
0,3750 % Hamburger Spar- kasse Hyp-Pfe. 2017/2024	DE000A2DAFL4		EUR	2.000	2.000	0 %	97,7020	1.954.040,00	2,33
0,3750 % Stadshypotek MTN (covered) 2017/2024	XS1568860685		EUR	2.000	0	0 %	98,6320	1.972.640,00	2,35
1,1250 % Bremen (Land) LSA 2014/2024	DE000A11QJZ6		EUR	2.000	0	0 %	97,1940	1.943.880,00	2,32
1,3750 % Nord LB Pfe. 2022/2025	DE000NLB3ZZ5		EUR	2.000	2.000	0 %	95,3520	1.907.040,00	2,27

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
1,5000 % Bundesanleihe 2014/2024	DE0001102358		EUR	5.000	5.000	0 %	98,7190	4.935.950,00	5,89
1,8750 % European Union MTN 2014/2024	EU000A1ZE225		EUR	4.000	0	0 %	99,0580	3.962.320,00	4,73
2,0000 % Finnish Government 2014/2024	FI4000079041		EUR	3.000	0	0 %	99,1410	2.974.230,00	3,55
2,0000 % Niederland 2014/2024	NL0010733424		EUR	4.000	4.000	0 %	98,7940	3.951.760,00	4,71
2,1250 % Niedersachsen LSA 5.841 2014/2024	DE000A1YC244		EUR	2.300	0	0 %	99,5170	2.288.891,00	2,73
2,3750 % CADES MTN 2013/2024	FR0011521319		EUR	2.000	0	0 %	99,5180	1.990.360,00	2,37
3,5000 % DekaBank MTN 2023/2026	XS2689094279		EUR	2.000	2.000	0 %	99,5460	1.990.920,00	2,37
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	3.813.800,00	4,55
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	3.813.800,00	4,55
0,0000 % France (Government of) 2021/2025	FR0014007TY9		EUR	4.000	4.000	0 %	95,3450	3.813.800,00	4,55
Summe Wertpapiervermögen								62.708.792,20	74,79
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							EUR	-1.598.004,46	-1,91
Swaps							EUR	-1.598.004,46	-1,91
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Total Return Swaps							EUR	-1.598.004,46	-1,91
Zahlen/Erhalten									
0,32%/UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12 04.10.2023		OTC	USD	92.176				-1.628.738,77	-1,94
UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12/0,32% 04.10.2023		OTC	USD	-600				19.854,32	0,02
UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12/0,32% 04.10.2023		OTC	USD	-600				6.904,98	0,01
UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12/0,32% 04.10.2023		OTC	USD	-400				3.975,01	0,00
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	21.843.993,10	26,05
Bankguthaben							EUR	21.843.993,10	26,05
EUR - Guthaben bei							EUR	19.725.596,45	23,52
Verwahrstelle			EUR	9.348.962,86				9.348.962,86	11,15
Kreissparkasse Köln			EUR	160.800,41				160.800,41	0,19
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	10.215.833,18				10.215.833,18	12,18
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	2.118.396,65	2,53
Verwahrstelle			USD	2.242.322,85				2.118.396,65	2,53
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	964.499,88	1,15
Cash Collateral			EUR					720.000,00	0,86
Zinsansprüche			EUR					244.499,88	0,29
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾							EUR	-68.891,18	-0,08
Fondsvermögen							EUR	83.850.389,54	100,00²⁾
Anteilwert Klasse A (a)							EUR	138,90	
Anteilwert Klasse B (a)							EUR	121,56	
Umlaufende Anteile Klasse A (a)							STK	568.242,853	
Umlaufende Anteile Klasse B (a)							STK	40.475,299	
Fondsvermögen Anteilklasse A (a)							EUR	78.930.185,14	
Fondsvermögen Anteilklasse B (a)							EUR	4.920.204,40	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									74,79
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-1,91

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 29.09.2023

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,05850	= 1 (EUR)
----------------------------	-------	---------	-----------

Marktschlüssel

OTC	Over-the-Counter
-----	------------------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte	per 29.09.2023 oder letztbekannte
---------------------	-----------------------------------

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,1250 % Sweden MTN 2018/2023	XS1756338551	EUR	0	3.000
0,2000 % Caisse Fran. de Fin. Local Obl. Fon. 2015/2023	FR0012688208	EUR	0	2.000
0,2500 % Royal Bank of Canada (covered) 2018/2023	XS1847633119	EUR	0	2.000
0,2500 % Societe Generale SFH (covered) 2018/2023	FR0013358496	EUR	0	2.000
0,3500 % Bay. Landesbank Pfe. 2015/2022	DE000BLB6JA9	EUR	0	2.200
0,3750 % Hessen LSA S.1507 2015/2023	DE000A1RQCJ3	EUR	0	3.040
1,7500 % France (Government of) OAT 2012/2023	FR0011486067	EUR	0	3.000
1,8750 % DnB Boligkreditt (covered) 2012/2022	XS0856976682	EUR	0	1.500
1,8750 % European Financial Stability Facility (EFSF) MTN 2013/2023	EU000A1G0BC0	EUR	0	3.030

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	--------------------	-----------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Swaps (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)

Total Return Swaps	EUR	971.804
(Basiswert(e): 0,32%/UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12 02.02.2023, 0,32%/UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12 02.03.2023, 0,32%/UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12 02.06.2023, 0,32%/UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12 02.08.2023, 0,32%/UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12 02.11.2022, 0,32%/UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12 02.12.2022, 0,32%/UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12 03.05.2023, 0,32%/UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12 04.04.2023, 0,32%/UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12 05.07.2023, 0,32%/UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12 05.09.2023, 0,32%/UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12 11.01.2023, 0,32%/UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12 16.12.2022, UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12/0,32% 02.03.2023, UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12/0,32% 02.06.2023, UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12/0,32% 02.08.2023, UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12/0,32% 02.11.2022, UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12/0,32% 02.12.2022, UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12/0,32% 03.05.2023, UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12/0,32% 05.09.2023, UBS Commodity Quarterly Backwardation Select-12/0,32% 11.01.2023)		

Überblick über die Anteilklassen

Stand 30.09.2023

	A (a)	B (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	-	4
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,8	1,4
Mindestanlage EUR	-	-

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Anteilklasse A (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	151.108,85	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	341.814,79	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	323.064,27	
Summe der Erträge	815.987,91	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-109,03	
2. Verwaltungsvergütung	-614.270,41	
3. Verwahrstellenvergütung	-33.352,49	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-19.122,84	
5. Sonstige Aufwendungen	-30.230,63	
davon Depotgebühren	-12.909,20	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-14.557,36	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-2.122,50	
davon Kosten der Aufsicht	-641,57	
Summe der Aufwendungen	-697.085,40	
III. Ordentlicher Nettoertrag	118.902,51	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	11.506.257,06	
2. Realisierte Verluste	-15.086.425,00	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-3.580.167,94	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-188.004,76	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	5.198.469,32	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.010.464,56	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.549.199,13	

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Anteilklasse B (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	9.450,10	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	21.390,51	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	20.192,13	
Summe der Erträge	51.032,74	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-6,82	
2. Verwaltungsvergütung	-67.318,55	
3. Verwahrstellenvergütung	-2.086,51	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.757,24	
5. Sonstige Aufwendungen	-3.777,98	
davon Depotgebühren	-807,52	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-910,31	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-2.020,04	
davon Kosten der Aufsicht	-40,11	
Summe der Aufwendungen	-76.947,10	
III. Ordentlicher Nettoertrag	-25.914,36	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	719.114,87	
2. Realisierte Verluste	-945.098,29	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-225.983,42	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-14.810,70	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	409.526,69	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	394.715,99	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	142.818,21	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Anteilklasse A (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-43.802,53
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		13.847.749,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	34.508.747,22	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-20.660.997,86	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		789.834,80
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.549.199,13
davon nicht realisierte Gewinne	-188.004,76	
davon nicht realisierte Verluste	5.198.469,32	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	78.930.185,14	

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Anteilklasse B (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-4.279,35
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-46.722,45
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.362.601,05	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.409.323,50	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-12.233,63
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		142.818,21
davon nicht realisierte Gewinne	-14.810,70	
davon nicht realisierte Verluste	409.526,69	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	4.920.204,40	

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse A (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	11.443.790,89	20,1389086
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.461.265,43	-6,0911728
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	6.590.330,47	11,5977358
III. Gesamtausschüttung	1.392.194,99	2,4500000

(auf einen Anteilumlauf von 568.242,853 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse B (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	718.416,44	17,7495030
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-251.897,78	-6,2234940
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	379.496,77	9,3760091
III. Gesamtausschüttung	87.021,89	2,1500000

(auf einen Anteilumlauf von 40.475,299 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse A (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.09.2023	78.930.185,14	138,90
30.09.2022	62.787.204,38	134,26
30.09.2021	74.758.841,26	121,64
30.09.2020	72.344.141,20	83,09

Anteilklasse B (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.09.2023	4.920.204,40	121,56
30.09.2022	4.840.621,62	118,33
30.09.2021	1.351.890,78	107,97
30.09.2020	901.353,14	74,20

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	-1.598.004,46
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	UBS AG (London Branch), London	

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	74,79
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-1,91

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	10,39 %
Größter potenzieller Risikobetrag	16,46 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	12,37 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltdauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

Bloomberg Commodity Index	100 %
---------------------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	180,93 %
--	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse A (a)	EUR	138,90
Anteilwert Klasse B (a)	EUR	121,56
Umlaufende Anteile Klasse A (a)	STK	568.242,853
Umlaufende Anteile Klasse B (a)	STK	40.475,299

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 30. September 2023 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 101,91 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu -1,91 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse A (a)	0,88 %
Anteilklasse B (a)	1,57 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse A (a)	0,00 %
Anteilklasse B (a)	0,00 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Tresides Commodity One keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 8.407,94 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	10.426
davon feste Vergütung	TEUR	8.062
davon variable Vergütung	TEUR	2.365
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		84
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.160
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.526
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.204
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	430
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2022 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (Portfolio-Management).

Von den externen Portfoliomanagern wurden uns folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung übermittelt:

Tresides Asset Management GmbH, Deutschland

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	2.526
davon feste Vergütung	TEUR	2.239
davon variable Vergütung	TEUR	287

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens

Stand: 31.12.2022

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Total Return Swaps (Betragsangaben in EUR)	
Verwendete Vermögensgegenstände	
Absolut	-1.598.004,46
In % des Fondsvermögens	-1,91

Zehn größte Gegenparteien	
1. Name	UBS AG, London
Bruttovolumen offene Geschäfte	88.593.340,70
1. Sitzstaat	Großbritannien

Art(en) von Abwicklung und Clearing	
bilateral	

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)	
Unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche	88.593.340,70
1 Woche bis 1 Monat	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	0,00
Über 1 Jahr	0,00
Unbefristet	0,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten
 Der jeweilige Kontrahent muss ein Mindestrating von BBB- besitzen. Barsicherheiten werden nur in EUR von Kreditinstituten der Zone A gem. §1 Abs. 5b Satz 1 KWG akzeptiert. Als Wertpapiersicherheiten werden Anleihen in EUR, sowie Staatsanleihen in USD und GBP angenommen. Die akzeptierten Emittenten werden durch die Geschäftsführung vorgegeben. Eine Anrechnung erfolgt je nach Emittent und Laufzeit zu 80% bis 98%.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten	
Keine erhaltenen Sicherheiten	

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)	
Unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche	0,00
1 Woche bis 1 Monat	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	0,00
Über 1 Jahr	0,00
Unbefristet	0,00

Ertrags- und Kostenanteile	
Ertragsanteil des Fonds	
Absolut	-2.316.329,91
In % der Bruttoerträge	100,00
Kostenanteil des Fonds	3.833,37

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Total Return Swaps (absoluter Betrag in EUR): 0,00

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Total Return Swaps	
1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	0,00

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Total Return Swaps: 0,00


Verwahrer bzw. Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Total Return Swaps	
Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	0
1. Name	n.a.
1. Verwahrter Betrag absolut	0,00

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Total Return Swaps	
In % aller begebenen Sicherheiten aus Total Return Swaps	
Gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten / Depots	0,00
Andere Konten / Depots	0,00
Verwahrt bestimmt Empfänger	100,00

Köln, den 11. Januar 2024

Ampega Investment GmbH
 Die Geschäftsführung


 Dr. Thomas Mann


 Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Tresides Commodity One – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Dar-

stellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. Januar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 30.09.2023)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer (ab dem 01.01.2023)
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Auslagerung Portfoliomanagement

Tresides Asset Management GmbH
Stephanstr. 25
70173 Stuttgart
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.

Besonderheiten für Anleger aus Österreich

Zahl- und Informationsstelle

(Einrichtung gem. Artikel 92 der OGAW-Richtlinie in der Änderungsfassung auf Grund der Richtlinie (EU) 2019/116)

Schelhammer Capital Bank AG
Burgring 16
8010 Graz
Österreich

Steuerlicher Vertreter

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung
1010 Wien
Österreich

Der Fonds wird in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Rücknahmeanträge können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden. Die Rückkäufe können elektronisch (bei angebundenen Drittbanken) oder schriftlich erteilt werden. Die Rücknahmeerlöse werden vollautomatisiert den definierten Referenzkonten gutgeschrieben.

Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsanlagebedingungen, Jahres und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auch auf der Homepage der Gesellschaft (www.ampega.com). Änderungen der Fondsbestimmungen sowie weitere Informationen zu den Anlegerrechten werden von der Gesellschaft anlassbezogen per dauerhaftem Datenträger, unter Einbeziehung der depotführenden Stellen, unmittelbar an die Anleger versandt.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich auf der Homepage der Gesellschaft (www.ampega.com) veröffentlicht. Gerichtsstand für Klagen gegen die Gesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Österreich Bezug haben, ist Wien. In Ergänzung zum Hinweis nach § 305 KAGB im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt, dass für österreichische Anleger § 3 KSchG anzuwenden ist.

Beschwerden im Zusammenhang mit dem Erwerb der Investmentanteile können direkt bei der Gesellschaft unter der E-Mail-Adresse fonds@ampega.com platziert werden. Die Gesellschaft fungiert auch als Kontaktstelle für die Kommunikation mit der jeweils zuständigen Behörde.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com